

$$\begin{aligned} \text{Lg } 1''_{,272} &= 0,1044871 \\ \text{Lg } \cos(A - \odot) &= 9,2382349 - 10 \\ \text{C. Lg } \cos D &= 1,5021853 \\ & \quad 0,8449073 \\ & \quad + 7'',00 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Lg } 0''_{,055} &= 0,7427251 - 2 \\ \text{Lg } \cos(A + \odot) &= 9,4213950 - 10 \\ \text{C. Lg } \cos D &= 1,5021853 \\ & \quad 0,6663054 - 1 \\ & \quad + 0'',46 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} & \quad 7,00 \\ \text{Aberration} &= + 7,46 \text{ in Zeit.} \\ \text{Nutation} &= + 20,13 \end{aligned}$$

$$\text{Summe} = 27,59$$

Culm. Polarst. um  $6^{\text{U.}} 40' 47,00$  Zeit der Uhr. (§. 126)

Verbess. Zeit d. Culm  $6 \text{ } 41 \text{ } 14,59$

### Filar - Gnomon.

#### §. 130.

Wenn man durch ein kleines rundes Loch die Sonnenstrahlen in ein verfinstertes Zimmer fallen läßt, so entsteht auf dem Boden oder der gegenüberstehenden Wand ein Bild der Sonne. Hat man nun auf dem Boden eine Mittagslinie gezogen, so wird man die Zeiten beobachten können, da der vorhergehende und der nachfolgende Sonnenrand die Mittagslinie berühren, das Mittel aus beyden gibt die Zeit der Culmination der Sonne. Eine solche Vorrichtung nennt man einen *Gnomon*, wovon es verschiedene Einrichtungen gibt. Die bequemste scheint mir diejenige zu seyn, welche